

# Unsere Parteigruppe überträgt ihren - Elan auf das gesamte Arbeitskollektiv

Im Herzstück unserer Stahlgießerei „Wilhelm Pieck“ Magdeburg-Rothensee, dem Produktionsabschnitt Formerei/Gießerei, bin ich Parteigruppenorganisator. Unser Parteikollektiv setzt sich aus 22 Mitgliedern und zwei Kandidaten des Bereiches Hochdruck-Preßformanlagen und Maschinenformerei zusammen. Wir sind mit dafür verantwortlich, daß die Armaturenproduktion für den Wohnungsbau gewährleistet wird, Exporterzeugnisse sowie Achslager für Eisenbahnwagen und Kettenglieder für Raupendrehkrane in guter Qualität produziert werden. In einer Parteigruppe kennt einer den anderen genau, seine Vorzüge und Qualitäten, sein Leistungsvermögen und seine Fähigkeiten, aber auch seine Fehler, Schwächen und persönlichen Probleme. Wir sind in den Jahren der gemeinsamen Arbeit zu einer festen Kampfgemeinschaft geworden. Jeder Genosse kann sich auf den anderen verlassen. Stets waren und sind wir bemüht, die Anforderungen zu erfüllen, die die Partei an uns stellt.

## Persönliche Gespräche immer bewährt

Als wir die Dokumente des X. Parteitages studiert hatten, galt es auch bei uns einiges neu zu durchdenken. Wir fragten uns: Reichen die Ziele, die wir zu Beginn des Jahres abgesteckt haben, heute noch aus? Gibt es nicht auch bei uns noch Reserven und Quellen, die wir für einen hohen volkswirtschaftlichen Leistungsanstieg erschließen müssen? Leistet bereits jeder Genosse, sei-

nen Fähigkeiten und Möglichkeiten entsprechend, seinen Beitrag zur Verwirklichung der ökonomischen Strategie unserer Partei für die 80er Jahre?

Wenn es solche Fragen zu klären gilt, dann nutzen wir neben der kollektiven Beratung in der Parteigruppe die bewährte Methode der persönlichen Gespräche. Mit ihnen haben wir bereits vor dem Parteitag gute Erfahrungen gemacht, deshalb werden sie bei uns kontinuierlich geführt. Sie sind eine ausgezeichnete Form, bei allen Genossen Kampfpositionen und noch größere Leistungsbereitschaft auszuprägen. Wir haben diese Gespräche sehr gründlich vorbereitet und in ihrem Ergebnis jedem Genossen konkrete Aufgaben übertragen.

Die 24 Kommunisten unserer Parteigruppe erweisen sich als Schrittmacher ihrer Kollektive in der Arbeit nach einem persönlichen oder kollektiven Planangebot. In dem Gespräch mit jedem einzelnen Genossen hatten wir sie darauf orientiert, alle Kollegen für eine normzeitwirksame Leistungserhöhung um fünf Prozent zu gewinnen. Tatsächlich wurden im ersten Halbjahr sogar sieben Prozent erreicht.

Das persönliche Beispiel der Genossen strahlt auf die Kollegen unseres Bereiches aus. Das läßt sich so leicht schreiben, aber ehe jeder überzeugt ist, muß unermüdliche politische Kleinarbeit geleistet werden. Das beginnt bei der gründlichen Aussprache unter den Genossen selbst und reicht bis hin zum individuellen Gespräch mit allen Kollegen, wenn es sein muß, auch am

## Leserbriefe

organisation, APO und Parteigruppe enthalten Festlegungen dazu.

Neuerertätigkeit ist immer ein freiwillig und zusätzlich zu den Arbeitspflichten geleisteter Beitrag der Neuerer zur allseitigen Stärkung der DDR. Das erfordert neben der Bereitschaft der Werktätigen ihre zunehmende Fähigkeit, solche Beiträge auch leisten zu können. Die Genossen der Kreisorganisation entsprechen dieser Aufgabe durch praxisbezogene propagandistische und agitatorische Arbeit. Sie unterstützen die vorrangige Einbeziehung von Produktionsarbeitern in

die Lösung von Rationalisierungsaufgaben in Prozessen, die sie zukünftig auch für ihre Arbeitsaufgaben beherrschen müssen. Umfassende Qualifizierungsprogramme zur praktischen Meisterung der Mikroelektronik und der Industrieroboter, aber auch auf neuererrechtlichem Gebiet ermöglichen es den Werktätigen und den Leitern, ihre Aufgaben zur weiteren Entwicklung der Neuererbewegung immer besser wahrzunehmen. Besonders die Genossen werden — auch durch Erteilung von Parteiaufträgen — befähigt, Vorbild zu sein und ihrer führenden Rolle auch

bei der Lösung von Neuereraufgaben gerecht zu werden.

Für die Entwicklung der Neuererbewegung ist die Atmosphäre des Betriebes und Bereiches wichtig. In der Praxis muß für die Neuerer erlebbar sein, daß die Funktionäre und Leiter ihren zusätzlichen und freiwilligen Leistungen hohe Wertschätzung entgegenbringen. Dabei geht es nicht nur um Worte. Politisch bewußte, fachlich und neuererrechtlich befähigte Leiter haben eine schöpferische, vorwärtsdrängende, Schwierigkeiten überwindende Atmosphäre zu schaffen, in der sich Neuererarbeit